

Wilhelm von Humboldt an Heinrich Kurz, 14.02.1830

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Berlin, Preußische Staatsbibliothek, acc. ms. 1938.64; heute Krakau, BJ, Ms. Berol. Autographen Sammlung, Humboldt

[Abel-Rémusat, Jean-Pierre Burnouf, Eugène Humboldt, Alexander von Abel-Rémusat, Jean-Pierre](#) (1822): *Eléments de la grammaire chinoise ou principes généraux du Kou-Wen, ou style antique, et du Kouan-Hoa, c'est-à-dire de la langue commune généralement usitée dans l'empire chinois*, Paris: L'Imprimerie Royale
Humboldt, Wilhelm von (1832): *Über die Verwandtschaft der Ortsadverbien mit dem Pronomen in einigen Sprachen*. Gelesen in der Akademie der Wissenschaften am 17. December 1829. In: *Abhandlungen der historisch-philologischen Klasse der Königlichen Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin aus dem Jahre 1829*, S. 1–26. – Vgl. GS VI, S. 304–330

[1r] Ew Wohlgebohren statte ich meinen verbindlichsten Dank für das mir überschickte Verzeichniß der chinesischen Sylben ab.^[a] Ich habe dasselbe äußerst zweckmäßig und bequem abgefaßt gefunden, und wünsche von Herzen<, > daß Ew Wohlgebohren ferner Gelegenheit finden mögen von Ihren Arbeiten über das Chinesische dem Publico Mittheilungen zu machen. Sehr zu bedauern ist z.B. daß das Schreiben der chinesischen Wörter mit unseren Buchstaben auf so sehr verschiedene Weise geschieht<, > und daß man nun in wirklicher Verlegenheit ist<, > welchem Systeme man folgen soll. Man würde natürlich am liebsten der von [Herrn Abel-Remusat](#) gebrauchten Methode folgen |.| Allein seine Grammatik enthält bei weitem nicht alle Laute. – Ich bitte Ew Wohlgebohren [Herrn Remusat](#) meine freundschaftlichste Empfehlung zu versichern und ihm zu sagen daß ich ihm sehr bald eine von mir gedruckte *[sic]* Abhandlung schicken würde.^[b] – [Herrn Burnouf<, > dem Sohn<, >](#) bitte ich Ew Wohlgebohren sehr viele Entschuldigungen wegen meiner verspäteten Antwort zu machen. Ich hoffe ihm jetzt sehr bald zu schreiben.^[c]

a) [Editor] Das genannte Verzeichnis findet sich nicht im sprachwissenschaftlichen Nachlass Humboldts. [FZ]

b) [Editor] Der hier angekündigte Brief an Abel-Rémusat datiert vom 18. Mai 1830 und enthielt als Beilage die Abhandlung über die Ortsadverbien, deren Sonderdrucke bereits im Sommer 1830 verschickt wurden (siehe Leitzmann in GS VI, S. 334 zu Nr. 11). [FZ]

c) [Editor] Siehe hierzu den Brief Humboldts an [Eugène Burnouf](#) vom 20. Mai 1830. [FZ]

Empfangen Ew Wohlgebohren die Versicherung meiner aufrichtigen und vollkommensten Hochachtung.

[Handschriftenwechsel: wvh]

Humboldt

[Handschriftenwechsel: Schreiber] Tegel bei Berlin den 14 Februar 1830.

An

Herrn Heinrich Kurz

Wohlgebohren

in

Paris

[1v; Anschrift von Humboldts Hand]

A Monsieur,

Monsieur Henri Kurz

Membre de la Société Asiatique,

à

Paris.

[Hinzufügung von Alexander von Humboldt:]

aux soins obligeans

de Mr Abel Remusat

membre de l'Institut

Rue Guenegaud

n. 29

[d]

[Zwei Briefstempel: Berlin 18/2; Février 25 1830]